Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 51 (1906)
Heft: 40

Anhang: Beilage zu Nr. 40 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 40 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906.

Konferenzchronik.

Unter diesem Titel werden Lehrerkonferenzen, Kreissynoden, freie Lehrerversammlungen kostenfrei angekündigt.

Anzeigen bis **spätestens Donnerstags früh** *erbeten.*

Schulgeschichtliche Vereinigung. 7. Oktober, 4 Uhr, im „Wilden Mann“ in Aarau. Vortrag von Hrn. Prof. Dr. M. Guggenheim in Zürich über „Petrus Ramus“, den Reformator des wissenschaftlichen Unterrichts.

Schweiz. Gymnasialverein. 6. und 7. Oktober in Aarau.

Lehrerturnverein Zürich. Lehrer: Teilnahme am Turnlehrertag in Baden, den 6. und 7. Okt. Keulenübungen, Bock und Reck. Abfahrt von Zürich H-B. 12 06. Kurze Probe gleich nach der Ankunft in Baden. Zahlreiche Teilnahme erwartet *Der Vorstand.*

Lehrerturnverein Winterthur und Umgebung. Abfahrt nach Baden zur Teilnahme am schweizerischen Turnlehrertag Samstag, 6. Oktober, vormittags 10 10.

Lehrerturnverein Luzern-Stadt und Umgebung. Nächste Übung Mittwoch, 10. Okt., ab. 6 Uhr, in der Turnhalle auf Musegg. Vollzählig und pünktlich erscheinen!

Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung. Turnstunde Donnerstag, 11. Okt., ab. 5½ Uhr, im Bürgliturnhaus.

Institut für Schwachbegabte

im **Lindenhof** in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern wird individueller Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzl. Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet

58 **J. Straumann,** *Vorsteher.*

Lehrerinnenstelle.

Infolge Demission der bisherigen Inhaberin ist die Stelle einer **Lehrerin an der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Masans** neu zu besetzen. Antritt sobald als möglich. Anfangsgehalt 600 Fr. nebst freier Station. — Probejahr. — Anmeldungen nebst Bildungsausweisen und Zeugnissen nimmt bis 15. Oktober a. c. entgegen (H 2640 Ch) 901

Chur, 27. September 1906.

Das kantonale Erziehungsdepartement.

Offene Primarlehrerstelle.

Eine durch Demission freigewordene Lehrstelle an der Primarschule Mollis, Kanton Glarus, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung 1800 Fr. jährlich und gesetzliche Dienstalterszulagen. Amtsantritt: 1. Januar 1907. Gewisse musikalische Bildung und Befähigung zur Leitung eines Gesangvereins erwünscht. Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit den nötigen Ausweisen bis 10. Oktober d. J. dem Präsidenten des Schulrates, Herrn Dr. H. Wegmann einreichen, der zu jeder Auskunft bereit ist.

Mollis, den 15. September 1906. (O F 2085) 909

Der Schulrat.

Gesucht

Stellvertreter (eventuell auch Lehrerin) für eine Oberschule während des kommenden Winterhalbjahres. Anmeldung bis 4. Oktober nächstkünftig bei der Schulpflege Unter-Bötzberg (Bezirk Brugg). 888

Kleine Mitteilungen.

— *Schulzeit in Baden* (Verordnung vom 3. Sept. 1906). I. Schuljahr 16—18, II.: 16.—21, III: 16—24, IV. bis VIII: 20—32 wöchentl. Stunden. Vormittags darf der Unterricht nicht vor 6 und nachmittags nicht vor 1 Uhr beginnen. — Es entfallen wöchentlich auf Religion 3, Deutsch 8—9, Rechnen und Geometrie 3—6, Heimatkunde 2—4, Turnen 2, jedes Realfach, Zeichnen und Gesang je 1—8 Stunden.

— Wie sich die Schulen in *Nürnberg* entwickelten:

	1870	1904
Klassen	103	669
durchschn. Schüler	62,6	51,8
Lehrkräfte	111	812
Schüler	6451	34,864
Kosten M.	60,163	2,437,351

— Die Lehrerinnen an der Grünerlökekkenschule in *Kristiania* dringen in einem offenen Schreiben darauf, dass Frl. Anna Rogstad sich um die freie Oberlehrerstelle bewerbe — um so prinzipiell den Standpunkt der Frau zu markieren. In Kristiania haben die Frauen Stimmrecht in Gemeindewahlen.

— Der kath. Lehrerverein *Bayerns* erliess auf den 5. Sept. eine Einladung zu einer Protest-Versammlung gegen die Beschlüsse des Münchener Lehrertages: Die Simultanschule und Prof. Zieglers Rede sollten „Gegenstand öffentlicher Entrüstung“ werden. Nicht 200 Mann erschienen!

— Die *Schweizer. Anstalt für schwachbeg. taubstumme Kinder* im Schloss *Turbental* versendet ihren ersten Jahresbericht: 1902 Schenkung des Schlosses durch Hrn. H. Herold von Chur (in Paris); Sept. 1902 Kostenvoranschlag der Umbaute 48,600 Fr. Wirkliche Kosten (samt Mobiliar) 89,674 Fr. 1. Sept. 1904 Wahl der Hauseltern: Hr. P. Stärkle von Geiserwald. Mai 1905 Eröffnung. Winter 1905 schon 25 Zöglinge (16 K., 9 M.). Unterricht in drei Klassen (Hr. Schläpfer, Frl. Schelling, Hr. Stärkle). Welche Mühe, diesen schwachen Taubstummen die Laute beizubringen! Betriebsdefizit Fr. 7791. 64. Ende 1905: Passiven 14,599 Fr. Vermögen 75,524 Fr. Gedenket der Anstalt!

Für Fortbildungsschulen allseitig bewährt!

Lehrmittel von F. Nager,

Prof. und päd. Experte, Altdorf.

Aufgaben im schriftlichen Rechnen bei den Rekrutenprüfungen. 15. Aufl. Einzelpreis 50 Rp. Schlüssel 25 Rp.

Aufgaben im mündlichen Rechnen bei den Rekrutenprüfungen. 5. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.

Übungsstoff für Fortbildungsschulen (Lesestücke, Aufsätze, Vaterlandskunde). Neue, 5., vermehrte Auflage. Preis direkt bezogen 1 Fr. (O F 2054) 894

Buchdruckerei Huber, in Altdorf.

Offene Lehrstellen.

Im Kanton **Solothurn** finden für das Winterschulhalbjahr 1906/1907 einige Primarlehrer auf kommenden 20. Oktober Anstellung.

Lehrer, welche sich für dieses Halbjahr um eine Stelle bewerben wollen, haben ihre Ausweise über Bildung und bisheriges Wirken dem unterzeichneten Erziehungs-Departement einzureichen. 912

Solothurn, den 1. Oktober 1906.

Für das Erziehungs-Departement:

Kaiser.

Anstalt für schwachsinnige Kinder in Burgdorf.

Die infolge **Demission** erledigte Stelle eines **Vorstehers** der neugegründeten Anstalt wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung 2000—2600 Fr. per Jahr, nebst freier Station für den Vorsteher und seine Familie. Die Anstalt wird voraussichtlich Ende März 1907 eröffnet. Amtsantritt schon früher nach gegenseitiger Vereinbarung (wenn möglich auf 1. Januar 1907). Bewerber müssen verheiratet sein. Der Vorsteher hat neben der Leitung der Anstalt auch noch Unterricht zu erteilen, seine Frau dem Hauswesen vorzustehen.

Anmeldungen sind unter Beilegung des Patentes, allfälliger Zeugnisse usw. **bis zum 13. Oktober künftig** dem **Vize-Präsidenten,** Herrn **alt Pfarrer Ziegler in Burgdorf,** einzusenden, der auch weitere Auskunft erteilt. (Bf 174 Y) 886

Offene Lehrstelle.

An der Bezirksschule in **Wohlen** wird hiemit die neuerrichtete Stelle eines 4. Hauptlehrers für Deutsch, Französisch und Englisch (Italienisch erwünscht), unter dem Vorbehalt von Fächeraustausch zur Besetzung ausgeschrieben. Die jährliche Anfangsbesoldung beträgt bei höchstens 28 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2600 Franken. Allfällige Überstunden werden extra vergütet.

Hiezu kommen drei staatliche Alterszulagen von Fr. 100.— nach fünf, Fr. 200.— nach zehn und 300 Fr. nach 15 Dienstjahren.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang, allfällige bisherige Lehrtätigkeit und Wahlfähigkeit sind bis zum 10. Oktober nächsthin der Schulpflege Wohlen einzureichen. Amtsantritt 1. November 1906.

Aarau, den 19. September 1906. 882

Die Erziehungsdirektion.

Lugano. Pension Castausio.

Angenehmer Herbstaufenthalt. Kleine Familienpension in etwas erhöhter, nebelfreier Lage. Grosser Garten mit prachtvoller Aussicht. Zimmer und Pension 5 Fr.

(O F 2069) 900 **Frau Morf und Tochter.**

A. Siebenhüner, Zürich

— Rämistrasse 39. —

Instrumenten- und Bogenmacher, Reparateur
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von alten, italienischen u. deutschen **Meisterinstrumenten allerersten Ranges** — sowie **Schüler-Instrumenten** f. Anfänger u. Fortgeschrittenere in allen Preislagen.
Verkauf von nur echt ital. u. deutschen erstklassigen Saiten sowie sämtl. Bestandteile f. Streich-Instrumente, Bogen, Etuis etc.

162

Die mechanische Schreinerei 173

G. Bolleter

in **Meilen** am Zürichsee
empfiehlt als vorzüglichstes Subsell die

Grobsche Universalbank

mit den neuesten Verbesserungen — Modell 1906 in allerbester Ausführung — bei zweijähriger Garantie.

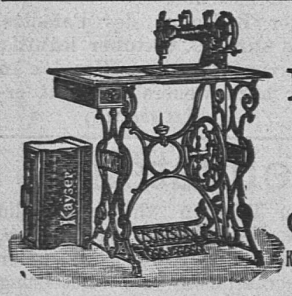
Man verlange Prospekte und Zeugnisse.

Zur Verwendung als Schülerspeisung empfehlen wir auf Grund vorgenommener vergleichender Proben durch Behörden, Speisehallen und Ferienkolonien unsere

entfeuchteten Produkte,

da man mit denselben ohne weitere Beigabe nährendere, schmackhaftere und billigere Suppen, als mit Rohprodukten erstellen kann, die zugleich auch so verdaulich und nährend wie Vollmilch sind. Speziell für jüngere Kinder empfehlen sich die Hafer- und Gerstenschleimsuppen mit Milchpulver. 916

Witschi A.-G. Zürich.



Wünschen Sie
eine Prima

Nähmaschine

oder ein vorzügliches

Velo

so wenden Sie sich an

O. Kleinpeter, Mech.,
Kirchgasse 33 **Zürich I** Kirchgasse 33
Telephon 2262. 929

Nährcacao (Marke Turner)

Das **feinste** und **vorteilhafteste** in seiner Art. Ärztl. empfohlen für **Blutarme, Magen- u. Verdauungsleidende** und Kinder. Gleichzeitig für **Gesunde**, jung und alt ein 126

Nahrungsmittel I. Ranges.

Erhältlich in braunen Paketen à 1.20, 60 und 20 Cts. Letzteres reicht für 2½ Liter. Die grossen Pakete sind noch profitabler.

Alleinfabrikant:
S. Hungerbühler, Zürich.

Fräfel & Cie., St. Gallen

Erstes und anerkannt leistungsfähigstes Haus für Lieferung

Gestickter Vereinsfahnen

Nur prima Stoffe und solide, kunstgerechte Arbeit.

Weitgehendste Garantie. *Billigste Preise.*

Besteingerichtete eigene Zeichnungs- und Stickerei Ateliers. 151

Kostenberechnungen nebst Vorlagen, Muster usw. zu Diensten.

Töchter-Pensionat

Micoli & Fraschina

Lugano (Beau-Site)

Reizende Lage, Park, prachtvolle Rundsicht auf die Stadt und den See. Gründlicher Unterricht und sorgfältige Erziehung bei angenehmem Familienleben. Moderne Sprachen. Mal-, Musik- und Gesangsstunden. Einfache u. Kunsthandarbeiten. Mässige Preise. — Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst

(H4360O) 871 **Die Direktion.**

Amerik. Buchführung

lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe Erfolg garantirt. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich. Z. 68.** (O F 7439) 35

Theaterstücke, Couplets

in grösster Auswahl. — Kataloge gratis. Auswahlsendungen bereitwilligst. 834

Künzi-Locher, Buchhandlung, Bern.

Einmaleinsreihen.

Produkte gemischt. Zahlen 6 cm. Wandtabelle (m²) auf Stab Fr. 3. —, Handblättchen (dm²) 100 Stück Fr. 3. —, Aufgabenschema für alle Stufen empfiehlt **Rud. LEUTHOLD**, Lehrer, 550 **Wädenswil.**

Hanteln
½—50 Kg. vorrätig, billigst bei **F. Bender, Eisenhandlung, Oberdorfstrasse 9, Zürich.** 59

Hr. Dr. med. Cathomas, St. Gallen schreibt in „Die Hygiene des Magens“:

„Als billigen und guten Ersatz der Kuhbutter z. **kochen, braten** und **backen** ist

Wizemanns
PALMBUTTER

ein reines Pflanzenfett, zu empfehlen.“

50 Prozent Ersparnis!

Büchsen zu br. 2½ Kilo Fr. 4. 40 zu ca 5 Kilo 8 Fr., frei gegen Nachnahme. Grössere Mengen billiger, liefert 809

R. Mulisch, St. Gallen 25.
Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Probiert muss man

Singers feinste Hauskonfekte

haben

und man wird sich überzeugen, dass sie den Selbstgemachten nicht nachstehen.

Nur feinste Zutaten.

Versand in 4 Pfund-Collis netto in 8 feinen Sorten gemischt franko à 6 Fr. gegen Nachnahme.

Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik
Ch. Singer, Basel. 87

Gesucht:

Lehrer, event. **energische Lehrerin,** provisorisch für kommendes Wintersemester auf das 5. Schuljahr. Kinderzahl 45. Jährliche **Gemeindebesoldung** 1290 Fr. resp. 1120 Fr. alles inbegriffen.

Für einen Lehrer Verpflichtung zum Erteilen des Turnunterrichtes an Klasse 5 gemeinsam mit den Knaben von Klasse 4 ohne Extraentschädigung.

Anmeldungen nimmt bis 15. Oktober entgegen der Präsident der Schulkommission von Ittigen bei Bern, Herr **Ferd. Schenk,** Spritzenfabrikant in **Worblaufen** bei Bern. (O H 7036) 917

870

Veltliner-Trauben.

I. Auslese — feinste Qualität 5 kg. Fr. 2. 95 franko Domizil. Garantie für tadellose Ankunft.

Wilh. Zanolari,
O.F.2010 **Brusio** (Gris.) 880

Neue und gebrauchte

Pianos

Harmoniums und Flügel

für Lehrer zu den vorteilhaftesten Bedingungen sind in grosser Auswahl stets vorrätig bei

P. Jecklin,
Oberer Hirschengraben 10,
(O F 864) **Zürich I.** 382

885

Auswahlsendungen

in

Humoristischen Vorträgen

Couplets

macht bereitwilligst
W. Bestgen, Musikhaus
918 Bern. (O H 7037)

Harmonium.

Wir offerieren folgendes Gelegenheits-Instrument: 823

Estey-Harmonium

für Schul- und Kirchendienst geeignet,

3½ Spiel, 5 Oktaven, 13 Register, zwei Kniehebel, statt **1100 Fr.** zu **600 Fr.** netto.

Hug & Cie.
(vormals Gebrüder Hug & Cie.)
Basel.

Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V.

Herstellung und Vertrieb von **„Hülfsblättern für den Unterricht“,** die des **Lehrers Arbeit erleichtern** und **die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen.** 804

Variirte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“) a) fürs Kopfrechnen pro Blatt ½ Rp. b) fürs schriftl. Rechnen per Blatt à 1 Rp. Probesendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1½ Rp. Probesendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

Schwizer Dütsch

Verlag
Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

52 Bändchen, à 50 Cts., enthaltend **Poesie und Prosa** in den verschiedenen **Kantonsdialekten.**